

NEWSLETTER

Jahresrückblick | Erfolge | Ausblick 2022

Weihnachtsgruß 2021

...und ich werde an Weihnachten nach Hause kommen. Wir alle tun das oder sollten es tun. Für eine kurze Rast, je länger desto besser, um Ruhe aufzunehmen und zu geben.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gönner unseres SVN,

„Wenn nun bald der Schnee kommt, dann ist der Anfang schon gemacht für ein ANDERES Neues Jahr“, das war der Schlusssatz im Weihnachtsgruß des vergangenen Jahres. 2021 war sicherlich anders als 2020, als uns die Pandemie aus dem Nichts vor eine brutale Realität stellte. Doch wurde es in 2021 tatsächlich besser? Für die meisten wurde es tatsächlich nur anders, aber besser? Natürlich durften wir endlich wieder Sport treiben, natürlich durften wir uns wieder treffen, mit Freunden zusammen sitzen und ein Bierchen trinken, doch im Hinterkopf saß einer, der uns immer wieder mit dem Hämmerchen warnte. Mittlerweile ist aus dem Hämmerchen wieder ein Hammer geworden. Im Sport heißt es: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, hier muss es leider heißen: Nach der Welle ist vor der Welle. Hoffentlich wird aus dem Omikron (aus dem Griechischen für ein kleines o) nicht wieder ein Omega (großes O).

Was gibt uns Hoffnung?

Hoffnung gibt uns auf jeden Fall die sportliche Gemeinschaft. Gerade das vergangene Jahr hat gezeigt, wie alle zusammenhängen. Ob innerhalb der einzelnen Mannschaften, innerhalb der Abteilungen oder auch innerhalb des gesamten Vereins. Das beste Beispiel war das Unwetter im Juni, bei dem der gesamte Keller überschwemmt war. Keiner war sich zu schade für die dreckigen Aufräumarbeiten, alle packten zu, auch wenn sie teilweise bis zu den Knien in der Brühe standen. Die Altlasten sind mittlerweile beseitigt, es fehlt noch der Neueinbau der Sauna sowie die eine oder andere Maßnahme, um zukünftig derartige Schäden zu minimieren.



Hoffnung geben uns aber auch die sportlichen Erfolge, die wir 2021 trotz aller Widrigkeiten feiern konnten. Im Fußball sind es in erster Linie unsere Damen, die den Namen Neusorg und den unseres Vereins in ganz Nordbayern zu einem Aushängeschild machen. Nach der Vizemeisterschaft stehen sie auch zum Abschluss der Vorrunde wieder auf einem ausgezeichneten dritten Platz und haben sogar noch Luft nach oben.

Bei den Herren klaffen Anspruch und Wirklichkeit doch immer wieder auseinander, so dass „nur“ ein Mittelplatz in der Kreisklasse zu Buche steht. Spaß an der Freude steht sowohl bei den Damen II als auch bei den Herren II im Vordergrund. Ein dickes und noch dazu positives Ausrufezeichen steht bei den A-Junioren auf dem Zettel. Erstmals nach über 15 Jahren schickt der SVN wieder eine eigenständige A-Jugend ins Rennen, die mit drei Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage voll eingeschlagen hat – Chapeau! Noch nicht ganz ihren Ansprüchen gerecht werden die C- und die D-Jugend. Die Zukunftshoffnungen nähren die F-Junioren und die Bambinis, die mit vollem Eifer bei der Sache sind.

Sieht man einmal vom fehlenden Hallentraining ab, ging die Saison im Tennis doch recht reibungslos über die Bühne. Die Damen waren auch dieses Jahr wieder die Vorreiter, die ihren Vizemeistertitel eindrucksvoll verteidigen konnten, und das vor der wesentlich stärker eingestuftem Spielgemeinschaft Waldershof/Marktredwitz. Doch auch die Herren haben sich ein Sonderlob verdient. Waren sie in ihrer ersten Spielzeit natürlich noch am Tabellenende zu finden, so schlossen sie diese Saison sogar schon als Dritter mit einem positiven Punktekonto ab. Zumindest ein ausgeglichenes Punktekonto stand für die Herren 50 am Ende der Spielzeit trotz einiger Personalprobleme zu Buche. Hoffnungsträger für die Zukunft ist natürlich der Nachwuchs. Trotz Neuzusammenstellung haben sich die Junioren 18 glänzend aus der Affäre gezogen. Hervorragend angenommen wird das regelmäßig stattfindende Training für die Kinder und Jugendlichen, das auch zukünftig wieder fester Bestandteil bleiben wird.

Die Damen spitze im Fußball, spitze beim Tennis, wie könnte es bei Tischtennis anders sein.

Schien man nach dem Rückzug der Damen aus der Bayernliga in ein tiefes Loch zu fallen, so ist die neue Generation drauf und dran, dieses zu schließen. Und die Vorrunde gibt den 14-jährigen Mädels, die sich in der Bezirksklasse mit den meist Routiniers messen, viel Hoffnung auf mehr, mischen sie in ihrer ersten Spielzeit doch gleich vorne mit. Die Damen geben sowohl bei den Herren I als auch bei den Herren II den Ton an, und das nicht nur beim Trainingsbesuch, sondern verständlicherweise aufgrund der Übungseinheiten auch in den Spielen. Auch in den Nachwuchsmannschaften sind es die Mädchen, die in den Jungenligen für Furore sorgen. Beide Teams haben nur jeweils ein Unentschieden auf der Sollseite und lehren die vorwiegend mit Jungs besetzten Gegner gehörig das Schwitzen.

Den größten Erfolg in der Nachwuchsgeschichte des Neusorger Tischtennis feierten die Mädchen bei den Verbandsmeisterschaften. Sage und schreibe fünf Neusorgerinnen qualifizierten sich für die Bayerischen Meisterschaften und das in allen drei Altersklassen. Der SV Neusorg stellt damit bei den Mädels das stärkste Kontingent in ganz Bayern, mehr als zum Beispiel die Bundesligisten Kolbermoor oder Bad Königshofen oder auch der FC Bayern München. Leider musste der Termin 11./12. Dezember coronabedingt ausfallen, so hoffen alle auf die Neufestsetzung im Frühjahr.



Ganz neu ins Rennen ging 2021 die ins Leben gerufene Radsportabteilung. Wobei Rennen sicherlich nicht der richtige Begriff ist. Anreiz ist sicherlich eher die Bewegung in der Gruppe in der freien Natur, schöne Touren in unserer herrlichen Gegend und dazu auch eine zwischenzeitliche Einkehr stehen dabei im Vordergrund. Für 2022 sind auf jeden Fall noch Plätze frei.

Soziale Medien des SVN

Besucht uns jederzeit gerne auf unseren sozialen Internetkanälen.



<https://www.facebook.com/SvNeusorg1932Ev>



<https://www.instagram.com/svneusorg/>



<http://www.sv-neusorg.de>

Verteiler Newsletter

Solltet Ihr kein Interesse an Informationen über die Geschehnisse in unserem Verein haben, kein Problem - meldet Euch dann bitte bei hubert.liess@t-online.de

Er wird Euch dann umgehend aus der Verteilerliste herausnehmen.

Kontakt Daten SVN

Sportheim & Sportanlagen
Steinwaldstraße 30
95700 Neusorg

Telefon 09234 / 1333

Kaum hatte die Damengymnastik, die ab Herbst angeboten wurde, wieder Fahrt aufgenommen, so machte der Lockdown den sportlichen Aktivitäten wieder einen Strich durch die Rechnung.

Riesenerfolg mit viel Disziplin und Ehrgeiz

Überhaupt nicht wahrgenommen und doch einen Riesenerfolg feierte ein langjähriges Vereinsmitglied in einer ganz anderen Sportart. Die 13-jährige Valentina Andrianova holte sich vier Wochen zuvor in Oberstorf im Eiskunstlauf ihre erste Bayerische Meisterschaft bei den Mädchen A und qualifizierte sich damit erstmals für die Deutschen Meisterschaften, die vom 17. bis 19. Dezember in Dortmund ausgetragen wurden. Nach dem Kurzprogramm hatte sie sich unter den 23 besten Läuferinnen ihrer Altersklasse eindrucksvoll bis auf Platz drei vorgekämpft. Diesen Platz konnte sie auch nach der Kür halten und sich damit Bronze und den Platz auf dem Stockerl sichern. Valentina ist mittlerweile Mitglied im Deutschen Nationalkader und vertritt damit Deutschland in nächster Zeit beim Alpencup sowie bei vier internationalen Turnieren weltweit.



Valentina lebt aufgrund der wesentlich besseren Trainingsbedingungen seit über zwei Jahren überwiegend in Moskau, wo sie die siebte Klasse eines russischen Gymnasiums besucht und nahezu täglich in der benachbarten Eishalle trainiert. Wenn sie in Neusorg ist und es die Witterungsbedingungen erlauben, stillt sie ihren Bewegungshunger auch auf unseren Tennisplätzen.

Schattenseiten des Lebens

Schaut man sich die Ergebnisse über alle Abteilungen und Mannschaften an, so darf man mit Fug und Recht von einem äußerst erfolgreichen Jahr sprechen. Doch auch einige wesentliche Wermutstropfen mussten verdaut werden. War es zum einen der eingangs erwähnte Unwetterschaden, so trafen doch auch fest eingeplante Einnahmen durch ausgefallene Feste oder die monatelange Schließung des Sportheims den Verein ins

Mark. Ins Mark traf den Verein auch das Ableben von Peter Leeb. Der langjährige Zweite Vorsitzende war schlicht und einfach unser „Baumeister“. Ohne den Leeb Peter ging jahrzehntelang nichts, wenn am oder im Sportheim neu gebaut, renoviert oder instandgesetzt wurde.

Wie auch den weiteren verstorbenen Mitgliedern, die wir auf ihrem letzten Weg begleiten mussten, sagen wir auf diesem Wege: Ruhet in Frieden!

Wie geht's weiter?

Seine Schatten voraus wirft ein Großereignis, das dem SVN ins Haus steht. Im Juni feiern wir das 90-jährige Gründungsfest unseres Vereins. Das Programm für die drei Festtage steht, alle Hoffnung liegt nun auf der Bekämpfung des Virus, das noch einen Strich durch alle Planungen machen könnte. Rechtzeitig vor Beginn der sportlichen Aktivitäten wird Euch der Newsletter die bevorstehenden Ereignisse ankündigen.

*Die schönsten Geschenke kann man nicht in Geschenkpapier einpacken.
Liebe, eine tolle Familie, gute Freunde, Gesundheit und glücklich sein.
All das wünschen wir Euch zu Weihnachten von ganzem Herzen!*



Euer SV Neusorg